

Gefiederte Schätze

Vogelfotografie von Thomas Krumenacker
11.09.2022-30.04.2023

Teichlandschaften wie die Reckahner Teiche sind die vielfach unterschätzten Hotspots der Artenvielfalt. Sie bieten ungezählten Vogelarten einen Lebensraum während der Brut- und besonders auch der Zugzeit – dann, wenn sie besonders dringend auf Rastplätze angewiesen sind, um ihre lange Reise zu überstehen.

Denn Vogelzug ist auf der einen Seite eine Metapher für Freiheit und Grenzenlosigkeit. Es ist zugleich aber auch der Ausdruck eines einsamen, gefährlichen Kampfes eines einzelnen Individuums gegen Naturgewalten und andere Gefahren. Der Vogelzug findet global statt, an großen Rastplätzen wie dem Wattenmeer und in kleinen Refugien wie den Reckahner Teichen. Überall, wo Vögel ziehen, benötigen sie ungestörte Gebiete, die ihnen Nahrung und Schutz bieten. In einer immer stärker von Menschen zulasten der Natur veränderten Umwelt sind es nicht zuletzt kleine Oasen wie das Reckahner Teichgebiet, die helfen, dass das Naturwunder des Vogelzugs weiter möglich ist.

Ausstellungseröffnung: 11. September 2022, 15 Uhr im Rochow-Museum Reckahn mit Vortrag von Bodo Rudolph: Die Reckahner Teiche: Zugvogeltankstelle und wertvoller Lebensraum für Flora und Fauna

Anfahrt: Mit dem Zug bis Brandenburg Hauptbahnhof, dann mit dem Bus der Linie 551 Richtung Golzow nach Reckahn.

Anfahrt mit dem Auto: Von der Autobahn A2 nehmen Sie die Abfahrt Brandenburg in Richtung Bad Belzig; ab Rotscherlinde fahren Sie in Richtung Krahne-Reckahn.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr,
Winterschließzeit: 12.12.2022 bis 27.02.2023

Rochow-Museum Reckahn
Reckahner Dorfstraße 27 | 14797 Kloster Lehnin
Ortsteil Reckahn | Tel.: 033835 / 60672

